

Davide Giuriato

# »klar und deutlich«

Ästhetik des Kunstlosen  
im 18./19. Jahrhundert



**rombach litterae**

Davide Giuriato  
»klar und deutlich«  
Ästhetik des Kunstlosen im 18./19. Jahrhundert

**ROMBACH WISSENSCHAFTEN · REIHE LITTERAE**

herausgegeben von Gerhard Neumann, Günter Schnitzler  
und Maximilian Bergengruen

**Band 211**

Davide Giuriato

# »klar und deutlich«

Ästhetik des Kunstlosen  
im 18./19. Jahrhundert

 **rombach** verlag

Auf dem Umschlag:

Bildnummer p959m753791, 15 x 22,4 cm (Abbildungsgröße im Original)

© plainpicture/Appold

Publiziert mit der freundlichen Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2015. Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin/Wien

1. Auflage. Alle Rechte vorbehalten

Umschlag: Bärbel Engler, Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin/Wien

Lektorat: Dr. Wolfgang Delseit

Satz: TIESLED Satz & Service, Köln

Herstellung: Rombach Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG,  
Freiburg i.Br.

Printed in Germany

ISBN 978-3-7930-9797-6

## INHALT

Einleitung .....	11
Grundlagen einer Ästhetik der Deutlichkeit	
1. <i>sapheneia</i> und <i>perspicuitas</i> in der antiken Rhetorik .....	21
Ursprung und Systematik der rhetorischen Deutlichkeit ....	21
Zweierlei Deutlichkeiten .....	29
Transparente Erzählung .....	30
Eindeutigkeit der Wörter .....	35
Figurale Techniken der Deutlichkeit .....	44
Kunst der Deutlichkeit .....	48
2. Deutlichkeit in der deutschen Frühaufklärung .....	50
Deutlichkeit als Leitbegriff der Aufklärung .....	50
»klar und deutlich«	
(Descartes) .....	53
Grade deutlicher Erkenntnis	
(Leibniz) .....	60
Semiotik des Deutlichen und Figürliche Erkenntnis	
(Wolff) .....	67
Stilistik des Denkens nach 1700 .....	77
Poetiken des Deutlichen	
(Gottsched, Breitinger) .....	85
3. ›Ästhetische Deutlichkeit‹ (1750–1800) .....	95
Logik des Undeutlichen und ›sinnliche Deutlichkeit‹	
(Baumgarten) .....	99
›Deutlichkeit‹ versus ›Klarheit‹ in der Kunsttheorie	
nach Baumgarten	
(Herder, Mendelssohn, Lessing, Sulzer) .....	113
›Logische‹ versus ›ästhetische Deutlichkeit‹	
(Kant) .....	124
Zusammenfassung und Ausblick .....	134

»Sprich deutlicher«  
Zum Drama Georg Büchners

1.	Anatomische Zergliederungen .....	141
	»Abgrund zwischen Denken und Erkennen« ( <i>Studien zu Descartes</i> ) .....	144
	Deutlichkeit als Methode ( <i>Spinoza-Lektüre</i> ) .....	154
	Sezieren, Beobachten, Protokollieren ( <i>Naturwissenschaftliche Schriften</i> ) .....	161
	Objektivität als Stil .....	170
2.	Drastik .....	178
	Geburt der Drastik aus dem Geist der Romantik (Friedrich Schlegel) .....	179
	Drastischer Realismus (Heine, Bölsche, Thomas Mann, Dietmar Dath).....	187
	Buchstäblichkeit und Nachdruck .....	195
	Büchners Drastik: Präliminarien .....	202
3.	»Kaltblütig« .....	208
	Vorspiel im Land der »Konfusion« ( <i>Leonce und Lena</i> ) .....	209
	Szenen einer Ästhetik des Fasslichen ( <i>Lenz</i> ) .....	217
	Dokumentieren und Dramatisieren .....	226
	Politik der Deutlichkeit ( <i>Danton's Tod</i> ) .....	231
	Zusammenfassung ( <i>Woyzeck</i> ) .....	247

»zum Entsetzen deutlich«  
Zur Prosa Adalbert Stifters

1.	Poetik der Entwirrung .....	255
	<i>Zu klar</i> .....	256
	Verklärung der Affekte .....	261
	Durchsichtigkeit der Dinge .....	265
	Mimesis, Stil, Objektivität .....	269
	Poetik der Transparenz .....	277
2.	Manier der Einfachheit .....	289
	Stifters dämonische Einfachheit .....	290
	Die heimliche Kunst der Einfachheit .....	293
	Erhabenheit des schlchten Stils .....	295
	Simplizität als Lebenspraxis .....	299
	»Einfachheit Halt und Bedeutung«? <i>(Der Nachsommer)</i> .....	308
3.	Grauenhafte Deutlichkeit .....	333
	Desillusionen	
	<i>(Der Hochwald)</i> .....	335
	Absolute Deutlichkeit	
	<i>(Die Sonnenfinsternis am 8. Juli 1842)</i> .....	348
	Zusammenfassung .....	357
	Literaturverzeichnis .....	363
	Namensregister .....	397

Für Cornelia, Carlo und Elisa

»Es ist sonderbar, daß die Ausleger eben so oft bei den deutlichen Stellen, als bei den tiefsinnigen, geirrt haben.«  
Klopstock

»Alles ist klar, und doch ist nichts bewiesen.«  
Theodor Fontane

»Heute ist alles so transparent, [...] und es ist irgendwie körperlich unerträglich geworden.«  
Christian Kracht

